

20. Februar 2020

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

St. Pölten, Baden und Kirchberg am Wagram

Im Foyer des Hauses 1A im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten eröffnete Landesrat Martin Eichinger gestern, Mittwoch, 19. Februar, die u. a. unter Beteiligung des Hauses der Geschichte im Museum Niederösterreich und der österreichischen EuropeDirect-Informationsstellen entstandene Wanderausstellung „25 Jahre Österreich in der EU - Wachsen in Europa“. Zehn Tage ist die Schau in St. Pölten zu sehen, danach wird sie neben Schulen auch Magistraten und Bezirkshauptmannschaften kostenfrei zur Verfügung gestellt. Nähere Informationen und Buchungen unter 02742/90 05-13002 und <https://europainfo.at>.

Heute, Donnerstag, 20. Februar, spricht Mag. Jutta M. Pichler, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Museale Sammlungswissenschaften an der Donau-Universität Krems, ab 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Der Spaziergänger (1920 – 1979)“ unter dem Titel „Nur fliegt der Schatten allzusehnell“ über den Architekten, Maler, Zeichner und Dichter Anton Wichtl. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-521 und e-mail maria.peschka@baden.gv.at.

Schließlich wird am Samstag, 22. Februar, um 18 Uhr in der Galerie AugenBlick in Kirchberg am Wagram die Ausstellung „Itinerar“ von Klaus Hollauf eröffnet, die sich an das visuelle Gedächtnis richtet, aus einem kulturellen Fundus von Erinnerungen und Vorstellungen schöpft und so eine Reisebeschreibung in Form außergewöhnlicher Bebilderung abgibt. Ausstellungsdauer: bis 23. März; Öffnungszeiten: Sonntag von 15 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0676/650 69 90, e-mail wg@kunst-kultur-kirchberg.at und www.kunst-kultur-kirchberg.at.